



ChemMax® Vollschutzanzüge verfügen über eine vollständige Kapuze mit Visier und integrierte Stiefel

- Vollschutzanzug mit Einstieg auf der Rückseite und 0,5 mm dickem PVC-Visier
- Versionen mit flachem und vergrößertem Rücken verfügbar (siehe Ausführungen unten)
- Integrierte Stiefel mit Stiefelüberzug
- Reißverschluss auf Rückseite mit Sturmklappe
- Ein Luftauslass in der Kapuze mit Schutzklappe für den Auslass der Atemluft
- Elastische Bündchen (mit Push-Lock Connection System verwenden – nicht im Lieferumfang enthält optionales Extra)
- Großzügiges Design für Komfort und Bewegungsfreiheit
- Verfügbar in den Geweben ChemMax® 1, 2, 3 und 4 Plus.
- Zertifiziert nach Typ 3 und 4. Diese Anzüge sind nicht gasdicht und eignen sich nicht für den Schutz gegen gefährliche Gase und Dämpfe

Physikalische Eigenschaften

Eigenschaft	EN-Norm	ChemMax® 1	ChemMax® 2	ChemMax® 3	ChemMax® 4 PLUS
		CE-Klasse	CE Class	CE Class	CE Class
Abriebfestigkeit	EN 530	2	6	6	6
Biege Reißfestigkeit	ISO 7854	1	2	4	1
Trapez Reißfestigkeit	ISO 9073	3	4	4	4
Zugfestigkeit	EN 13934	2	3	3	3
Durchstoßfestigkeit	EN 863	2	2	2	2
Antistatik (Oberflächenwiderstand)	EN 1149-1	Bestanden* (<2.5 x 10 ⁹ Ω)			
Nahtfestigkeit	EN 13935-2	4	4	4	4

ChemMax® Encapsulating Suit Styles

ChemMax® Vollschutzanzüge sind in zwei grundlegenden Ausführungen verfügbar:



400 - Flacher Rücken mit Lufteinlassschlauch

Zum Einsatz mit einer Atemschutzmaske, die über einen Druckluftschlauch versorgt wird. Dieser kann durch den Lufteinlassschlauch zur Maske unter dem Anzug geführt werden. Das Auslassventil ermöglicht den Auslass der Atemluft.

Größe: M - XL



450 - Vergrößerter Rücken für umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das unter dem Anzug getragen wird

Zum Einsatz mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät für Atemluftversorgung. Das Auslassventil ermöglicht den Auslass der Atemluft.

Größe: M - XL

In folgenden Materialien erhältlich:



ChemMax® 1



ChemMax® 2



ChemMax® 3



ChemMax® 4 PLUS

Chemische Permeationstestdaten

Finden Sie die neuesten verfügbaren Daten mit unser Chemikaliensuchfunktion (unter www.lakeland.com)

Für die Gewebe ChemMax® 3, ChemMax® 4 Plus und Interceptor® Plus können mit der Smartphone-App PermaSURE® sichere Einsatzdauern für die Praxis unter Berücksichtigung der Temperatur und der Toxizität der jeweiligen Chemikalien ermittelt werden – für über 4.000 Chemikalien in der Datenbank.

Permeationstestdaten sollten nicht als Angabe zur Sicherheit oder zur sicheren Einsatzdauer betrachtet werden. Falls sie als solche genutzt werden, können sie ein falsches Gefühl der Sicherheit vermitteln. Anwender können mit einer Chemikalie in Kontakt kommen, ohne das zu merken.

Sichere Einsatzdauern sollten unter Berücksichtigung der Permeationsrate, der Temperatur und der chemischen Toxizität berechnet werden.



! WARNUNG!

Diese Overalls sind nicht gasdicht und eignen sich nicht für den Schutz in Umgebungen, in denen schädliche Gase oder Dämpfe vorhanden sind. Sie bieten jedoch verbesserten Schutz in gefährlicheren Umgebungen mit flüssigen Chemikalien.

Schutzkleidung gegen gefährliche Chemikalien

Die Auswahl des richtigen Chemikalienschutzanzugs für die jeweilige Arbeitsstelle ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Arbeitnehmer nicht nur angemessen geschützt sind, sondern dass sie nicht übermäßig geschützt werden - was bedeuten könnte, dass man für PSA mehr bezahlt, als man braucht, und dass die Arbeitnehmer mehr Unannehmlichkeiten als nötig erleiden.

Chemikalienschutz wird definiert durch drei Hauptstandards:

Beachten Sie bei der Wahl der geeignetsten Kleidung für eine Anwendung diese drei Hauptfaktoren

<p>Typ 4 EN 14605 Chemikalienschutzanzüge mit spraydichten Verbindungen</p> 	<p>Typ 3 EN 14605 Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten Verbindungen</p> 	<p>Typ 1 EN 943-1&2 Gasdichter Chemikalienschutzanzug</p> 
<p>Bekleidungsstücke nach Typ 4: ChemMax® 1 EB MicroMax® TS Cool Suit ChemMax® Cool Suits Pyrolon™ CRFR Cool Suit</p>	<p>Bekleidungsstücke nach Typ 3 und 4: TomTex® ChemMax® 1 und 2 ChemMax® 3 und 4 Pyrolon™ CRFR und CBFR</p>	<p>Bekleidungsstücke nach Typ 1: Interceptor® Plus</p> <p><i>Hinweis: Typ 2 wurde in der Version von 2015 der EN 943 entfernt und existiert nicht mehr.</i></p>

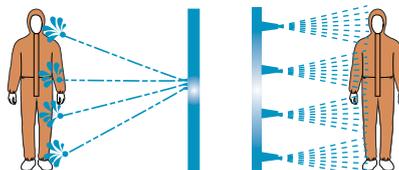
1. Die Chemikalie

- Die in Permeationstests (EN 6529 oder ASTM F739) ermittelte Durchbruchdauer kann zum Vergleich von Materialien verwendet werden, liefert aber keine Informationen darüber, wie lange Sie sicher sind.
- Erwägen Sie die Gefahr, die von der Chemikalie ausgeht: *Wie giftig ist sie?, Ist sie bereits in sehr geringen Mengen schädlich? Ist sie krebserregend oder ruft sie auf andere Weise langfristige Schäden hervor?*
- Erfolgt die Anwendung bei warmen Temperaturen? (Die Permeationsrate steigt bei höheren Temperaturen). Welchen Einfluss hat die Temperatur auf die sichere Einsatzdauer?
- Berechnen Sie eine maximale sichere Einsatzdauer mit Permeationsraten, Temperatur und Toxizität der Chemikalie.

Verwenden Sie **PermaSURE®**
Um die sichere Einsatzdauer für die Chemikalienschutzanzüge **ChemMax® 3, ChemMax® 4 Plus und Interceptor® Plus**

2. Welcher Gefahren-/Sprühtyp?

- Für Schutz gegen Gase und Dampf kann ein gasdichter Schutzanzug nach Typ 1 wie der Interceptor® Plus
- Die Art des Sprays bei der Anwendung gibt an, ob Schutzkleidung nach Typ 3, 4 oder 6 erforderlich ist.
- Jedoch kann bei einer hochgradig toxischen Chemikalie, für die Schutzkleidung nach Typ 6 angegeben ist, ein höherer Schutzgrad angemessen sein.



Typ 3
Starker Sprühstrahl

Typ 4
„Dusch“-Strahl

Etwa 80 Prozent der Anwendungen oder mehr sind Typ 4 und nicht Typ 3.

Typ 3 oder Typ 4?
Wenn Sie feststellen, dass es sich bei der Anwendung um Typ 4 anstelle von Typ 3 handelt, können Sie komfortablere Produkte wie den **ChemMax® Cool Suit** auswählen.

3. Physische/ Umwelt faktoren

- Verschiedene Faktoren hinsichtlich der Aufgabe und des Einsatzorts können die Auswahl der Bekleidung beeinflussen.
- Drei Gruppen von Faktoren können berücksichtigt werden.

Faktoren in Bezug auf:		
Die Aufgabe	Die Umgebung	Andere
Zum Beispiel: Knien/Robben? Klettern? Enge Räume? Mobilität?	Zum Beispiel: Sichtbarkeit? Fahrzeugverkehr? Scharfe Kanten? Hitze oder Flammen? Warme Bedingungen? Explosive Atmosphäre?	Zum Beispiel: Koordination mit anderer PSA? Sind Schulungen nötig? Anlegen und Ablegen? Regulatorische Fragen?
		
Alle diese Faktoren können die Wahl des Materials und das Design der Bekleidung beeinflussen: (Physikalische Eigenschaften, Farbe, Geräuschpegel und zusätzliche Eigenschaften wie Entflammbarkeit).		
Die physikalischen Tests gemäß CE-Norm können genutzt werden, um die Leistung mit Hinblick auf die Haltbarkeit unter Einbeziehung von Abriebfestigkeit, Reißfestigkeit usw. zu vergleichen.		

Verwenden Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns: <https://promo.lakeland.com/europe/chemical-suit-selection-guide>



Für weitere Informationen über die Faktoren, die dazu beitragen und sicherstellen, dass Sie den am besten geeigneten und effektivsten Chemikalienschutzanzug für die Arbeit, zusammen mit verschiedenen Details, wie die sichere Berechnung der Tragedauer beurteilen können, laden Sie sich unseren Leitfaden herunter:

**Auswahl des richtigen Chemikalienschutzanzugs-
Chemical Suit Selection**



* Die Ergebnisse zu Marken von Mitbewerbern stammen von den eigenen Seiten dieser Mitbewerber und waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Benutzern wird empfohlen, die aktuellen Angaben der Mitbewerber zu prüfen, bevor sie eine Beurteilung basierend auf bestimmten Chemikalien vornehmen. Von Mitbewerbern sind möglicherweise andere Ergebnisse zu Chemikaliensystemen verfügbar.